

Zugang zur digitalen Welt: Gemeinsame Aktion unterstützt Senioren mit Tablets

Kreis-Anzeiger



Hilfestellung auf dem Weg in die digitale Welt: Das Expertenteam von Nachbarschaftshilfe und Mehrgenerationenhaus mit Peter Colditz, Andrea Krämer und Gudrun Haas. © pv

In einer gemeinsamen Aktion verleihen der Nachbarschaftshilfeverein Schotten und das Mehrgenerationenhaus Tablets an ältere Bürger der Großgemeinde, die bisher noch keine oder wenig Berührung mit der digitalen Welt hatten.

Wir möchten den älteren Mitbürgern den Umgang mit den für sie oft noch neuen digitalen Medien erklären«, beschreibt Peter Colditz die Idee hinter der gemeinsamen Aktion von Nachbarschaftshilfeverein Schotten (NHS) und dem Mehrgenerationenhaus (MGH).

Colditz ist bei der Nachbarschaftshilfe seit dem vergangenen Jahr Mitglied des Vorstands. Außerdem gehört er zum Digitalen Expertenteam von

Nachbarschaftshilfe und Mehrgenerationenhaus.

Als ausgebildete Digital-Lotsen unterstützt das Team Menschen auf dem Weg ins Internet und in die digitale Welt. Es ist auch geschult im sicheren Umgang mit dem Internet und den digitalen Diensten sowie darin, Wissen an ältere Menschen weiterzugeben.

Laut dem Digitalindex 2018/19 nimmt die mobile Internetnutzung über Smartphone und Tablet besonders bei Senioren zu. 79 Prozent der 60- bis 69-Jährigen und 45 Prozent der über 70-Jährigen sind inzwischen online, so die Erhebung.

Mehr Teilhabe am Gesellschaftsleben

Das Anliegen, die digitalen Kompetenzen bei älteren Menschen zu fördern, wird auch von der hessischen Landesregierung unterstützt.

Das Schottener Mehrgenerationenhaus ist seit Gründung des Landesprojektes im Jahr 2021 als Digital-Lotsen-Stützpunkt anerkannt und bietet auch Kurse für den Umgang mit Internet und den Endgeräten an.

»Senioren lernen dabei zum Beispiel die Kommunikation über Whatsapp und Videocall«, hatte die neue hessische Ministerin für Familie und Senioren, Diana Stolz (CDU), kürzlich verkündet. Die Nutzung der digitalen Welt bedeute auch ein Stück Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, so die Staatsministerin.

Der neue Service der beiden Schottener Einrichtungen kann ganz einfach in Anspruch genommen werden. »Nach einer kurzen Einführung können die Interessenten ein Tablet für rund 14 Tage zu Hause ausprobieren«, erläutert Peter Colditz.

Er nennt weitere Vorteile der digitalen Kommunikation. »Dazu gehören die Videotelefonie mit den Enkelkindern, Fahrkarten der Bahn günstig online zu erwerben, Reisen bequem von zu Hause aus zu buchen und auch online einzukaufen.«

Das Schottener Digital-Lotsenteam plant weitere Kurse rund ums Thema Digitalisierung. Dazu bietet es Sprechstunden nach Terminvereinbarung an. Für immobile Menschen seien sogar Hausbesuche möglich.

»Wir würden uns über eine Unterstützung durch weitere ehrenamtliche Helfer sehr freuen«, betont Colditz. Dafür wirbt auch Hans Dieter Herget, der Gründer und Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe.

»Gerade für Jüngere ist es sicherlich eine Bereicherung, mit ihrem Wissen älteren und bisher noch internetunkundigen Personen helfen zu können.«

Unterstützung im Alltäglichen

Herget erklärt in diesem Zusammenhang die Idee, die hinter der Nachbarschaftshilfe steht. So hat sich der ehrenamtlich organisierte Verein zum Ziel gesetzt, Menschen in der Schottener Großgemeinde, die Unterstützung wünschen, mit kleinen, alltäglichen nachbarschaftlichen Hilfen zur Seite zu stehen.

Dazu gehören zum Beispiel Unterstützung beim Einkaufen, im Haushalt mit kleinen technischen Hilfen und Reparaturen oder Beratung beim Ausfüllen von Formularen. Auch die Begleitung zum Arzt und zu Behörden oder einfach nur Gesellschaft leisten gehören zu den Hilfsangeboten.

Die ehrenamtlichen Aktiven des Vereins, die für die Durchführung der Anfragen zur Verfügung stehen, bekommen für ihre Einsätze »Zeitpunkte« gutgeschrieben, die sie in Anspruch nehmen können, wenn sie selbst einmal Hilfe benötigen. Für die Hilfesuchenden wird ein kleiner Kostenbeitrag fällig, der sich auch nach dem zeitlichen Aufwand richtet.

Das Vereinsbüro befindet sich im Haus »M4« in der Schottener Altstadt neben dem Historischen Rathaus. Sprechzeiten sind montags von 16 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 10 bis 11 Uhr.

Die Nummer des Hilfef Telefons lautet 0 60 44/95 18 49. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Anfragen per E-Mail gestellt

werden unter hilfe@nachbarschaftshilfe-schotten.de. Weitere Informationen unter www.nachbarschaftshilfe-schotten.de.

Info: Digitaler Schnuppertag

Der Nachbarschaftshilfeverein und das Mehrgenerationenhaus laden zu einem digitalen Schnuppertag am Sonntag, 17. März, in das Mehrgenerationenhaus (Kirchstraße 20) ein.

Angesprochen sind vornehmlich ältere Menschen der Schottener Großgemeinde, die bisher noch keinen oder wenig Kontakt zur digitalen Welt hatten. Von 10 bis 13 Uhr soll - neben dem gegenseitigen Kennenlernen - ermittelt werden, für welche digitalen Bereiche und Probleme Kursangebote gewünscht werden.

Wünsche können auch per E-Mail an das Expertenteam gesandt werden. Kontakt: Telefon: 0 60 44/9 64 58 14 oder 01 51/40 71 72 97; E-Mail: mehrgenerationenhaus@schotten.de oder p.colditz@nachbarschaftshilfe-schotten.de.

Kommentare